

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwölf Sibillen Weissagungen, viel wunderbarer Zukunft, Vom Anfang bis zum Ende der Welt besagend

[Deutschland], [1750?]

Von der zehnten Sibilla

[urn:nbn:de:bsz:31-248457](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248457)

von Jerusalem; und er wird zerstreuen seinen Bogen des Streits; und er wird sagen den Frieden den Völkern, und seine Macht wird seyn von einem Meer bis zu dem andern, und von den Füßen bis zu den Enden der Erden.

Von der zehnten Sibilla.



Sibilla Tiburtina, von der Stadt, da sie geboren und ernähret, also geheissen, sonst mit Namen Abuena genannt. Sie hat gelebet zu Zeiten des Kaisers Octaviani; ist nicht gar alt gewesen,
be-

bekleidet mit einem rothen Kleid, und hat eine Bockshaut von oben her auf dem Hals über die Schultern herab gehen.

Ihre Haarlocken waren unbedeckt, und hatte einen Brief in der Hand. Sie hat ganz klar von der Geburt Christi geweissaget, also:

Christus wird gebohren zu Bethlehem, und wird verkündiget zu Nazareth, so da wird regieren der Ochs, ein Friedensmacher und Gönner der Ruhe. O das ist eine selige Mutter; deren Brüste den werden saugen.

Davon geschrieben steht: Bethlehem, du bist nicht die gemeinste und kleinste unter dem Fürstenthum Juda; denn aus dir wird ausgehen der Herzog; der wird regieren mein Volk Israel; denn er wird selig machen mein Volk von Sünden.

Item: Er wird genennt Nazarenus von der Stadt Nazareth; in Nazareth ist er verkündiget worden durch den Engel Gabriel.

Item: Zur Zeit Augusti, der ein Ochs, Stier oder Farr genannt, wird der Friedensmacher Christus gebohren.

Es bezeugt auch die Schrift: Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und selig sind die Brüste, die du gesogen hast.

Am

Aus Rath dieser Sibillen, hat dieser Augustus Christum in dem Schoos der Jungfrauen im Himmel erscheinend angebethet.

Michas am 5. Cap.

Du Bethlehem Ephrata, du bist klein unter den tausenden in Juda, aus dir wird ausgehen, der da sey ein Herrscher Israel.

Von der ersten Sibilla.



Sibylla Erithraea, die edelste unter allen Sibillen, also von der Insel, darinnen ihr Gedicht gefunden worden, genannt. Sie